

MEDIENINFORMATION

Dienstag, 24. April 2018

Abriss für zweites Hochhaus gestartet

Zehngeschosser in der Plöner Straße wird bis Juni komplett zerlegt und abtransportiert

Lankow • Das Hochhaus nebenan in der Eutiner Straße ist nur noch Betonschutt. In den vergangenen Wochen hat der Longfront-Bagger den Zehngeschosser Stück für Stück in seine Einzelteile zerlegt. Nun ist das 100 Tonnen schwere Baugerät in die Plöner Straße umgezogen und begann das Hochhaus an der Dachkante abzuknabbern.

„Vor sechs Monaten haben wir den Startschuss für den Abriss der drei Hochhäuser hier in Lankow gegeben. Nun haben wir bereits die Hälfte geschafft“, so Thomas Köchig. Die Entkernung aller drei Wohnhäuser sei planmäßig gelaufen. Alle am Vorhaben beteiligten Unternehmen haben gute Arbeit geleistet. Jetzt werden die letzten beiden Hüllen abgerissen. Vom Stand der Abrissarbeiten wollten sich auch Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier und Beate Görke vom Energieministerium Mecklenburg-Vorpommern vor Ort selbst überzeugen und folgten der Einladung der Wohnungsgesellschaft Schwerin. Auch viele Lankower ließen sich das Spektakel nicht entgehen. Mit 350 Bar Beißkraft knabberte der große Longfront-Bagger unter den Augen der Zuschauer Stück für Stück aus der Betonfassade.

Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier machte vor Ort deutlich, dass der Altersdurchschnitt in Schwerin steigt und damit auch der Bedarf an barrierefreien Wohnungen. „Die drei Abrisshochhäuser konnten zur Lösung dieses Bedarfes nichts Positives beitragen. Ihre Sanierung wäre so kostenaufwendig, dass sie keine Bank finanzieren will. Die erforderlichen Mieten wären so hoch, dass wir das Ziel der bezahlbaren Wohnungen nicht erreichen können. Sie wären auch nach Modernisierung nicht barrierefrei, da die Wohnungen zu klein und zu eng sind“, so der Oberbürgermeister. Stadt und WGS waren sich nach intensiver Prüfung und Beratung einig, dass es besser sei, diese Gebäude abzureißen. Die gesparten Mittel werden in Fünfgeschosser in Lankow investiert, um die Wohnungen barrierearm umzubauen und zu modernisieren. Die WGS vollendet aktuell die Planung für die erste große Modernisierung in der Edgar-Bennert-Straße.

Was genau mit den Freiflächen nach dem Abriss passieren wird, steht noch nicht fest. Ohne die Hochhäuser entsteht genügend Raum für die Entwicklung Lankows. Bei der zukünftigen Planung werden Stadt und WGS die Wünsche und Ideen der Lankower und der Schweriner berücksichtigen. Bis zum 31. August werden die Abbruch-Maßnahmen zu den Hochhäusern in allen drei Straßen abgeschlossen und die letzten Schutt-Laster abgefahren sein.

MEDIENINFORMATION

Dienstag, 24. April 2018

Fotos zum Text:



Eine Vielzahl an Partnern, Mitarbeitern und Mietern der WGS ließen sich den Abbruchstart in der Plöner Straße nicht entgehen. WGS-Geschäftsführer Thomas Köchig bedankte sich bei allen Fotos: maxpress



Mit 350 Bar Beißkraft trennte der Longfront-Bagger die ersten Platten vom Dach des Hochhauses und leitete damit den Abbruch des zweiten Lankower Hochhauses ein